

Bericht der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission an den Landrat

betreffend Lehrmittel «Gesellschaften im Wandel» (LMV ZH) – Propaganda statt Fakten
2018/827

vom 14. Juni 2021

1. Ausgangslage

Der Landrat beauftragte den Regierungsrat mit der Übeweisung des Postulats 2018/826 «Lehrmittel «Gesellschaften im Wandel» (LMV ZH) – Propaganda statt Fakten» von Paul Hofer zu prüfen und zu berichten, ob das genannte Lehrmittel aus der Lehrmittelliste des Kantons Basel-Landschaft gestrichen werden soll. Als Begründung für eine Streichung wurde im Postulat angeführt, dass das Lehrmittel «Gesellschaften im Wandel» unausgewogen sei und politische Propaganda enthalte.

Der Regierungsrat legt in seinem Bericht dar, dass auf der Lehrmittelliste Sekundarschule für das Fach «Geschichte» insgesamt drei Lehrmittel, alle mit dem Status «empfohlen fakultativ» zur Verfügung stehen. Das Lehrmittel «Gesellschaften im Wandel» beinhaltet neben dem Geschichtsstoff auch Themen der Politischen Bildung. Gemäss der neuen Lehrmittelverordnung und dem Grundsatz der «Geleiteten Lehrmittelfreiheit» trägt jede Lehrperson die pädagogische Verantwortung, ein Lehrmittel auszuwählen. Es liegt in der Kompetenz der Lehrpersonen, mit dem didaktisch aufbereiteten Material einen verantwortungsvollen Unterricht zu gestalten. Das Lehrmittel «Gesellschaften im Wandel» befindet sich gemäss Beschluss der Lehrmittelkommission (LMK) seit 2018 auf der Lehrmittelliste des Kantons Basel-Landschaft. Die Nachfrage ist eher gering.

Ausgangspunkt für die Entwicklung von neuen Lehrmitteln ist für alle deutschsprachigen Kantone der gemeinsame Lehrplan. Somit wurde das Lehrmittel «Gesellschaften im Wandel» für [Geschichte](#) und [Politische Bildung](#) lehrplankompatibel konzipiert, da die Politische Bildung massgeblich im Fach Geschichte verankert ist. Der Lehrmittelverlag Zürich hat sich basierend auf dem Bildungsverständnis des Lehrplans entschieden, im Lehrmittel «Gesellschaften im Wandel» verschiedene Standpunkte zu beleuchten und unterschiedliche Sichtweisen zu berücksichtigen. Das Spektrum an Meinungen bildet die didaktische Grundlage dieses Lehrmittels für Geschichte und Politische Bildung. Exemplarisch und punktuell werden unterschiedliche zivilgesellschaftliche Akteure und Organisationen dargestellt. Im Begleitband für Lehrpersonen sind hierzu didaktische Hinweise enthalten. Es geht dem Verlag und Autorenteam nicht um Propaganda, sondern um das Heranführen der Jugendlichen an eine mehrperspektivische Sichtweise.

Der Lehrmittelverlag Zürich hat auf einen Artikel zum Lehrmittel in der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) vom 31. August 2018 eine eigene Darstellung zu diesem Lehrmittel verfasst (vgl. Beilage 1 zur Landratsvorlage).

Die LMK wurde im März 2020 aufgrund dieses Postulats um eine erneute Beurteilung gebeten. Die Stellungnahme des Regierungsrats zum Postulat und die Hintergrundinformationen des Lehrmittelverlags Zürich zum NZZ-Artikel wurden ihr unterbreitet. Am 31. März 2020 hat die LMK mit einem Zirkularbeschluss die Empfehlung bestätigt und somit beschlossen, das Lehrmittel «Gesellschaften im Wandel» als empfohlenes fakultatives Lehrmittel für das Fach «Geschichte» auf der Lehrmittelliste für die Sekundarschule zu belassen.

Der Regierungsrat beantragt, das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

2. Kommissionsberatung

2.1. Organisatorisches

Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission beriet die Vorlage an ihrer Sitzung vom 7. Januar 2021 in Anwesenheit von Regierungsrätin Monica Gschwind, Generalsekretär Severin Faller und Beat Lüthy, Leiter Amt für Volksschulen.

2.2. Eintreten

Eintreten war unbestritten.

2.3. Detailberatung

Die Kommission zeigte sich mit der Abschreibung des Postulats einverstanden. Das Lehrmittel thematisiere die Politische Bildung und trage zur Umsetzung der überfachlichen Kompetenzen bei. Ein mehrperspektivischer Ansatz und eine didaktische Aufarbeitung in Form eines Begleitbands für Lehrpersonen seien vorhanden. Zudem handle es sich um fakultatives und kein obligatorisches Lehrmittel.

Auf die Nachfrage hin, wie häufig das Lehrmittel an den Schulen eingesetzt werde, erklärte die Direktion, die beiden Bände des Lehrmittels Gesellschaft im Wandel hätten im Jahr 2020 8 % aller bestellten Geschichtslehrmittel ausgemacht. Rund 80 % der Bestellungen fallen auf die drei Bände des Lehrmittels Zeitreise. Bei dieser Zahl gelte es zu beachten, dass es sich um Mehrwegbücher handle.

3. Beschluss der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission

://: Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission schreibt das Postulat 2018/827 mit 12:0 Stimmen ab.

14.06.2021 / pw

Bildungs-, Kultur- und Sportkommission

Pascal Ryf, Präsident.